

So erreichen Sie uns:

Südwind Oberösterreich
Bismarckstr. 16
4020 Linz

Tel: 070-795664
Fax: 070-795664-4

E-Mail: suedwind.ooe@oneworld.at
www.suedwind-agentur.at
www.oneworld.at



Beratung & Verleih in der Nord-Süd-Bibliothek

Beratungs- und Entlehnzeiten:

Dienstag 14-18 Uhr
Mittwoch 10-14 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Entlehnbedingungen:

Bücher und Unterrichtsmaterialien: 0,72 Euro/2 Wochen
Videos, Spiele, CDs, CD-Roms, Dias: 2,18 Euro/2 Wochen
Materialpakete: 3,63 Euro/2 Wochen
Entlehnung für Mitglieder von Südwind Oberösterreich kostenlos

Zeichenerklärung:



Zu diesen Veranstaltungen gibt es Audio-Aufzeichnungen bzw. ausführliche Radiobeiträge auf CD (gegen einen Unkostenbeitrag von 4 Euro) oder im Verleih (Leihgebühr für 2 Wochen: 2,18 Euro, für Mitglieder gratis)



Zu diesen Veranstaltungen gibt es ein Video im Verleih der Südwind-Bibliothek (Leihgebühr für 2 Wochen: 2,18 Euro, für Mitglieder gratis)

Das war 2003

2

12 neue Klimabündnis-Gemeinden, 10 neue Betriebe im Klimabündnis.
80 Gemeinden, die sich gegen die Liberalisierung der öffentlichen Dienstleistungen durch das GATS aussprechen.
2000 SchülerInnen bei den Südwind-Erlebnisausstellungen, 3300 in 8 Gemeinden bei der Klimabündnis-Ausstellung.
144 Workshops rund um "Kritischen Konsum" und "Eine-Welt-Sicht".
Zahlen verraten nicht alles, doch sie bestätigen unseren Eindruck, dass 2003 ein ereignis- und veranstaltungsreiches Jahr für Südwind Entwicklungspolitik und Klimabündnis Oberösterreich war.

Highlight war wohl der erfolgreiche Verlauf der Stopp-GATS-Kampagne in Oberösterreich, an der sich Südwind maßgeblich beteiligte, weil die Liberalisierung der Dienstleistungen in der von der WTO geplanten Form gerade für die Länder des Südens eine Bedrohung und vor allem einen Schritt in die falsche Richtung darstellt (einen kleinen Überblick über die Aktivitäten finden Sie auf Seite 7).

Ein weiterer Höhepunkt war der erfolgreiche Protest der Clean-Clothes-Kampagne gegen die oberösterreichische Firma Boards & More bzw. ihr Tochterunternehmen in Sri Lanka. Durch die internationalen Proteste und eine gemeinsame Pressekonferenz mit dem ÖGB Oberösterreich gelang es, die Firmenleitung wieder an den Verhandlungstisch mit lokalen GewerkschafterInnen zu bringen (siehe auch Seite 8).

Die Aktivitäten der Gemeinden, Schulen und Betriebe im Klimabündnis können im Detail im Tätigkeitsbericht oder im 12-Jahres-Bericht des Klimabündnis OÖ nachgelesen werden. Sie können ihn gerne im Südwind-/Klimabündnisbüro anfordern.

Die neuen Gesichter im Team der Bismarckstraße 2003:
Gerhard Zwingler ergänzt seit September als Bildungsreferent mit 20 Wochenstunden das Team, neben Regionalstellenleiterin Susanne Loher (38,5 Wochenstunden) und Bildungsreferent Christian Kogler (10 Wochenstunden). Seit Oktober leistet außerdem Josef Springer Zivildienst bei Südwind. Im Klimabündnis betreut nun Robert Pröll die Betriebe und Gemeinden (38,5 Stunden), neben Regionalstellenleiter Michael Schulz (38,5 Stunden). Maria Gstöttenmayr (20 Stunden) koordiniert den Einsatz der Erlebnisausstellung "Klima verbündet".

Neben dem seit dem Vorjahr unveränderten Vorstand unter der Vorsitzenden Gerda Huber, ist seit Juni 2003 auch unser Kuratorium wieder reaktiviert, unter dem Vorsitz von Inge Jäger. Für das ehrenamtliche Engagement des Vorstands und die Unterstützung durch das Kuratorium möchten wir uns bei dieser Gelegenheit herzlich bedanken.

Danken möchten wir auch Evelyn Mörwald, die im Herbst in die Schullaufbahn wechselte, für ihre engagierte Arbeit für Klimabündnis Oberösterreich, sowie Sebastian Wolf, der uns im Rahmen seines Zivildienstes unterstützte. Ebenso möchten wir uns bei allen ReferentInnen bedanken, die für die lebendige Gestaltung unserer Workshops und Erlebnisausstellungen verantwortlich zeichnen.

Und schließlich möchten wir diese Zeilen natürlich auch dafür nutzen, um allen unseren FördererInnen, Mitgliedern und KooperationspartnerInnen für die treue Unterstützung und die gute Zusammenarbeit zu danken.

Susanne Loher



Globales Lernen für SchülerInnen und Erwachsene

Beratung und Verleih

In der Südwind-Bibliothek wurden 2002 über 144 Mal LehrerInnen, StudentInnen, SchülerInnen, aber auch andere entwicklungspolitisch Interessierte beraten, zu Maturathemen, Projekttagen u.v.a.m.

Workshops

Im Rahmen des Bildungsprogramms der Südwind-Agentur wurden im Jahr 2003 wieder 144 Workshops in ganz Oberösterreich gebucht. Schulklassen und Jugendgruppen lernten dadurch Zusammenhänge zwischen Konsum und weltweiten Produktionsbedingungen kennen, hinterfragten ihre Konsumgewohnheiten und ihre Weltsicht. Neben den bekannten Workshops über Kakao, Banane, Kaffee, Tourismus, Baumwolle/Mode oder dem WELT-WORK-SHOP und dem Workshop "Weltsicht entwickeln" kamen Ende 2003 neue Workshops zum Angebot: der GLOBALISIERUNGS-WORKSHOP und der COTTON-Workshop, die englische Version unseres Baumwoll-Workshops - beide für SchülerInnen ab etwa 14 Jahren.



*Neu im Angebot:
der Cotton-Workshop (in eng-
lischer Sprache)*

Mario Sinnhofer am Ball



Fußball-Workshop: Eine Idee kommt ins Rollen

Der Linzer Kunststudent Mario Sinnhofer erhielt u.a. für den von ihm gemeinsam mit Südwind konzipierten Fußball-Workshop den Inter-Kultur-Preis 2003. Der Workshop ruft in den Schulen großes Interesse hervor und soll in Zukunft besonders auch für Fußballvereine (Schülerliga) zur Verfügung stehen. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir den Workshop für alle Südwind Regionalstellen vervielfältigt.

Erlebnisausstellung "Wir leben vom Land"

577 SchülerInnen und LehrerInnen besuchten im Februar in der HBLA Linz Landwiedstraße die Erlebnisausstellung "Wir leben vom Land". Sie setzten sich in 2 Stunden lebendig mit den Themen und Problemen der weltweiten Landwirtschaft und Ernährung auseinander und lernten bei ihrer Reise rund um den Globus Bauernfamilien in Bolivien, Uganda, Österreich, Philippinen, Ecuador und Mexiko kennen.

Von 19.-31. Oktober stand die Ausstellung im Zentrum der "Fairen Wochen" in Freistadt. 854 SchülerInnen besuchten sie im Festsaal der HAK Freistadt. Der Eine-Welt-Kreis Freistadt organisierte außerdem zahlreiche öffentliche Veranstaltungen rund um den Fairen Handel und die Erlebnisausstellung.



Rogelio Antezana führte durch die bäuerlichen Lebenswelten rund um den Globus

Arabistin Shikrieh Nassr führte interessierte BesucherInnen in ihre "Welt des Orients".



Erlebnisausstellung "Der Vordere Orient"

542 SchülerInnen und LehrerInnen besuchten zwischen 19. November und 1. Dezember die Orient-Ausstellung im Foyer der PädAk in der Kaplanhofstraße. Die erlebnisorientierte Ausstellung ermöglicht es, wirtschaftliche, soziale und gesellschaftspolitische Zusammenhänge nachzuvollziehen. Sie versucht Vorurteile zu hinterfragen und die Bedeutung der orientalischen Kultur(en) für die abendländische zu zeigen. Engagierte ReferentInnen wie Shikrieh Nassr begleiteten SchülerInnen und Erwachsene mit fundiertem Hintergrundwissen durch die Erlebnisstationen. Die Ausstellung fand im Rahmen der "Global Education Week" statt. (siehe auch Seite 6)

Seminare für LehrerInnen

"Fair handeln - Kritisch konsumieren"

Aufgrund der großen Nachfrage im Vorjahr wurden auch 2003 wieder 2 Seminare im Rahmen der LehrerInnenfortbildung der Pädagogischen Institute angeboten. Am 12. März 2003 für PflichtschullehrerInnen an der PädAk Linz mit 26 TeilnehmerInnen und am 22. Mai 2003 am Religionspädagogischen Institut mit 20 TeilnehmerInnen.

"Krieg gegen Terror?"

Am 5. November 2003 fand das erste Seminar mit Friedensforscher Dr. Karl Kumpfmüller an der Linzer PädAk mit 20 TeilnehmerInnen statt. 2 weitere Seminare folgen im Sommersemester 2004.

"Globalisierung ent-wickeln"

Am 19. November 2003 fand das erste Seminar mit Walter Schütz (ÖIE/Bündnis für eine Welt, Kärnten) und Sonja Schachner (Südwind Entwicklungspolitik Salzburg) mit 25 TeilnehmerInnen statt. Auch zu diesem Thema gibt es einen weiteren Termin im Sommersemester 2004.



Sonja Schachner stellt beim LehrerInnenseminar das Konzept des neuen Workshops "Globalisierung ent-wickeln" vor.

Die TeilnehmerInnen des ersten nationalen Seminars zum Thema "Global Citizenship" vor dem Schloss Puchberg.



Akademie-Lehrgang "Globales Lernen"

Südwind-Mitarbeiter (und ÜHS-Lehrer) Christian Kogler übernahm 2003 von Alois Huber die Aufgabe des Lehrgangskordinators und gestaltete gemeinsam mit Susanne Loher die Unterrichtseinheiten zum Globalen Lernen. Außerdem koordinierte er auch die Besuchsreise von Kooperationspartner Jacob Sovoessi (RED Benin) und betreut die Neu-Gestaltung des Lehrgangs.

EU-Projekt "Education for a Global Citizenship"

2003 startete auch das 3-jährige Projekt zur Vernetzung von Schulen in Österreich, Kamerun, Chile, Niederlanden und Italien. Aus OÖ ist die HLA Braunau "ins Netz gegangen" und wird nun gemeinsam mit den internationalen PartnerInnen an der Frage arbeiten, was es denn braucht für eine "Weltbürgerschaftskunde" im Sinne des "Globalen Lernen".

Global Education Week

In der vom Europarat europaweit ausgerufenen "Global Education Week" von 17. - 22. November 2003 fand heuer erstmals eine Aktionswoche in Kooperation mit der Linzer PädAk statt - unter dem Motto "**Welt Neu Denken**", auf Initiative der Akademielehrgänge "Interkulturelles Lernen" und "Globales Lernen".

Am 17. November wurde nach einer Schulung zum didaktischen Konzept die Südwind-Erlebnisausstellung "**Der Vordere Orient**" feierlich eröffnet, mit anschließender Führung und einem InterKultBuffet unter dem Motto "Welt Neu Schmecken" (etwa 30 BesucherInnen).

Am 18. November gab es vor allem für die PädAk-Studierenden die Möglichkeit, verschiedenste **Workshops** zu vielen "Weltthemen" auszuprobieren - zum Beispiel: Fußball - Cotton - Weltsicht entwickeln - Schokolade - Welt-Tänze - Trommeln - Welt-Spiele.



Beim Seminar "Welt Neu Denken - Welt Fair Handeln" durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

*Karl Kumpfmüller sprach zum Thema
WIRTSCHAFTKONFLIKTMIGRATION*



Am 19. November rundete das LehrerInnenseminar "**Globalisierung entwickeln**" das Programmangebot ab (siehe Seite 5).

Am 20. November setzten sich etwa 15 TeilnehmerInnen beim Seminar "**Welt Neu Denken - Welt Fair Handeln**" mit dem Fairen Handel auseinander. Nach einem Bio-Fairen Frühstück mit Hildegard Pesendorfer (Welthaus), gab es Information von Helmut Adam (Südwind), Birgit Heinrich (Bio-Ernte Austria) und Maria Szentpetery (Weltladen Linz).



Höhepunkt der Woche war das Symposium von 21.-22. November unter dem Motto "**WIRTSCHAFTKONFLIKTMIGRATION**" mit Siegfried Kiefer, Sayyed Nader, Karl Kumpfmüller, Sonja Wildfellner, Rubia Salgado und abschließender Exkursion zur Ausstellung "migration" in Steyr. Leider fanden sich zu diesem spannenden Bogen nur etwa 20 TeilnehmerInnen in der PädAk ein.

Zum kulturellen Ausklang gab es am 21. November auch ein Film-Konzert zum Thema "**Migration**" im Movimiento Kino. Nach dem Film "Voltaire ist Schuld" und einem inter-kulturellen Buffet sorgte die Gruppe Berfin für einen stimmungsvollen Abschluss mit kurdisch-anatolischen Melodien, vor etwa 55 BesucherInnen.

Stopp-GATS-Kampagne

Nach dem österreichweiten Kampagne-Start im Herbst 2002 und der Mobilisierung einer breiten Basis aus verschiedensten Organisationen und engagierten Einzelpersonen in Oberösterreich stand vor allem das erste Halbjahr 2003 voll unter dem Motto "Stopp GATS" - auch bei Südwind, wo unter anderem das Kampagnenbüro angesiedelt war.

Über 70 Informationsveranstaltungen, Aktionen, Pressekonferenzen und zahlreiche Artikel in den verschiedensten Medien waren ein Ergebnis der Kampagne. Dass die WTO-Konferenz in Cancún scheiterte, war auch eines - auch wenn die weltweite Protestbewegung gegen den Ausverkauf der Daseinsvorsorge natürlich nur ein Faktor unter verschiedenen war.



Die STOPP-GATS Kampagne OÖ erhielt den Grünpreis 2003

GATS-GegnerInnen erklärten das Kunstmuseum LENTOS in Linz zur "GATS-bedrohten Zone"



Aktionen

Südwind OÖ war am Aktionstag am 31. Jänner 2003 in der Linzer Innenstadt dabei, an dem der "Trauerzug der öffentlichen Dienstleistungen" nach einer gemeinsamen Pressekonferenz zum Taubenmarkt zog. Es folgte eine Aktion vor dem Landhaus am 27. Februar 2003 und die Beteiligung am österreichweiten Aktionstag "Bedrohte Zonen" am 7. Oktober 2003.

Stopp-GATS-Veranstaltungsreihe im Jägermayrhof

Gemeinsam mit der AK/Bildungshaus Jägermayrhof, dem ÖGB Bildung und weltumspannend arbeiten schnürten wir ein Informationspaket zum Thema. Nach einem Workshop für AktivistInnen am 29. Jänner 2003 und einer Schulung für künftige Stopp-GATS-ReferentInnen am 30. Jänner 2003 gab es am 12. Februar 2003 einen Abend mit Klaus Werner und Bernhard Mark-Ungericht unter dem Titel "David gegen Goliath" mit etwa 80 TeilnehmerInnen. Es folgte eine 3-tägige Schulung für GewerkschafterInnen mit einem öffentlichen Studientag am 26. Februar 2003 zum Thema "Ausverkauf des öffentlichen Lebens" mit Werner Raza, Karin Küblböck, Corina Milborn und Martin Windtner, an dem wieder etwa 60 Personen teilnahmen. Abgerundet wurde das Programm durch einen Abend zu "GATS und Kultur" und ein "Festival der lateinamerikanischen Gitarre".

Clean-Clothes-Kampagne



25. März 2003

"Frauen für faire Fabriken"

Das Gespräch mit Soyapa Melgar und María Luisa Regalado von der honduranischen Frauenorganisation CODEMUH machte den 30 TeilnehmerInnen im AK-Dialog deutlich, wie wichtig eine gute Süd-Nord-Vernetzung der Gewerkschaften und NGOs in Zeiten der globalisierten Wirtschaft ist - für die Durchsetzung der Rechte der Arbeiterinnen in der Exportproduktion. Kooperation mit: weltumspannend arbeiten, Weltladen Linz



26. November 2003

"Die Fäden des Monsters"

Das Multimedia-Theaterstück über die Regeln des Weltmarktes und das Verhältnis zwischen ProduzentInnen im Süden und KonsumentInnen im Norden wurde als mexikanisch-österreichische Koproduktion für die Clean-Clothes-Kampagne konzipiert und tourte 2 Wochen durch ganz Österreich (mit 6 OÖ-Terminen). Im AK-Kongresssaal waren 70 BesucherInnen dabei. Kooperation mit: AK Kultur, Weltladen Linz, weltumspannend arbeiten



*Die Fäden des Monsters:
Theater in lateinameri-
kanischer Tradition*

*Protest vor der Boards-&-More
Zentrale in Molln*



8. Dezember 2003

Kamingespräch mit GewerkschafterInnen aus Sri Lanka

Eine Runde von etwa 20 Interessierten folgten den Berichten von P.B. Indrani Wijabandara, A. Deepika Sriyakanthi, J. A. Sugandhi Jayakody und Anton Marcus über die arbeitsrechtliche Situation in ihrer Heimat. Kooperation mit: BSZ Nettingsdorf, Sozialforum Linz-Land

9. Dezember 2003

Pressekonferenz/Protestaktion bei B&M in Molln

Die weltweiten Proteste gegen eine Kündigungswelle in der Firma "North Sails" in Sri Lanka, einer Tochter des österreichischen Surfartikelherstellers "Boards & More" gipfelten in einer gemeinsamen Pressekonferenz von ÖGB, Clean Clothes-Kampagne und den GewerkschaftsvertreterInnen aus Sri Lanka. In der anschließenden stundenlangen Verhandlung mit der Firmenleitung konnte zumindest erreicht werden, dass das lokale Management die Gespräche mit den Gewerkschaften wieder aufnimmt.

Entwicklungspolitisches Forum



21. Jänner 2003

"Quo vadis Entwicklungspolitik?"

Entwicklungsexperte Christof Parnreiter analysierte die Diskussion des Entwicklungsbegriffes durch die letzten Jahrzehnte, um der Frage nachzuforschen, in welche Richtung "Entwicklungspolitik" unter den völlig veränderten Rahmenbedingungen des 21. Jahrhunderts gehen kann. Der Abend in der OÖ. Landesbibliothek fand im Rahmen des Vorbereitungsprozesses zur Österreichischen Entwicklungskonferenz 2003 mit etwa 30 Interessierten statt.

Kooperation mit: AGEZ, Mattersburger Kreis

11. März 2003

"Quo vadis Israel?"

2 Jahre nach dem fulminanten Vortrag war Felicia Langer wieder in Linz, im Festsaal der AK und sprach vor etwa 100 BesucherInnen über die aktuelle Entwicklung des Konflikts Israel-Palästina.

Kooperation mit: Friedenswerkstatt, SJ, RI, Palästina-Komitee, KPÖ



Christof Parnreiter analysierte die Entwicklungen innerhalb der Entwicklungsdiskussion

Jessie Anns klangvoller Abschluss des "CINE LATINO"-Festivals



1.-4. April 2003

Cine Latino - Festival

4 Tage lang wurden 10 neue Produktionen lateinamerikanischer FilmemacherInnen im Linzer Movimiento gezeigt. Vom Zerfall der argentinischen Gesellschaft über die Aufarbeitung der chilenischen Vergangenheit bis zum "Veilchenparfum", dem umwerfend-niederschmetternden Film der mexikanischen Regisseurin Marisa Sistach: dem weiblichen Gegenbild zu dem gewohnt männlichen Film-Blick auf Mexiko. Der krönende Abschluss der Filmtage war das mitreißende Konzert der Sängerin Jessie Ann - der Frau zwischen Mexiko und Linz - und dem was dazwischen liegt. Beim Konzert waren etwa 100 BesucherInnen, insgesamt etwa 300 bei den Filmen.

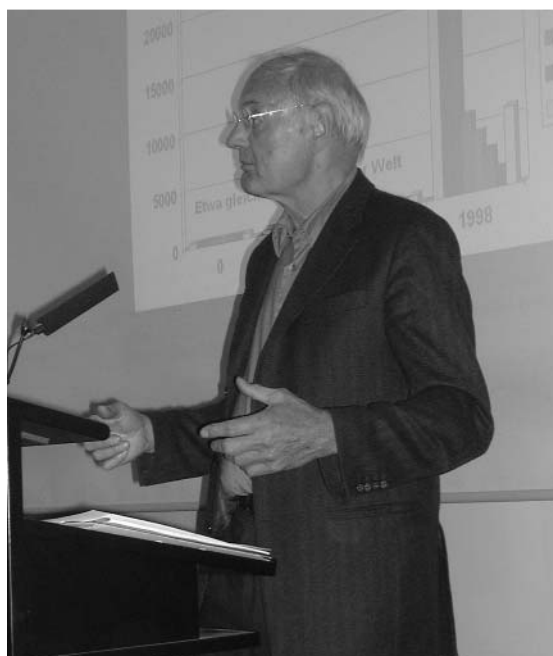
Kooperation mit: Movimiento, Weltladen, Renner-Institut, Lateinamerika-Komitee/Das Kino Salzburg

**3. April 2003****Die Guarayos - die Reichen Indígenas Boliviens?**

Gertraud Sanin berichtete vor einem kleinen Kreis Interessierter (ca. 10) in der OÖ. Landesbibliothek über ihre Forschungsarbeit im bolivianischen Tiefland, wo bis ins 20. Jahrhundert die franziskanischen Missionare mit ihrem "Reduktionsmodell" den Guarayos relativen Wohlstand sicherten.
Kooperation mit: LAI, Landesbibliothek

**9. April 2003****Privater Reichtum - Öffentliche Armut**

Der langjährige Entwicklungsexperte Elmar Altvater sprach im Festsaal des Linzer Stadtmuseums Nordico vor etwa 120 ZuhörerInnen über die Hintergründe und Zusammenhänge der aktuellen Entwicklungen - von der immer größer werdenden Armutsschere und dem enormen Ungleichgewicht der ökologischen Belastung der Erde zwischen Nord und Süd.
Kooperation mit: VHS, Ges.f.pol.Bildung, Weltladen Linz, ATTAC



*Elmar Altvater über
"Privaten Reichtum -
Öffentliche Armut"*

*René Kuppe vermittelte ein
anderes Bild von Venezuela*

**15. Mai 2003****Venezuela in einem anderen Licht**

René Kuppe, Venezuelakenner und Rechtsberater der indigenen Abgeordneten, schilderte im Linzer AK-Dialog vor etwa 30 interessierten BesucherInnen ein anderes Bild der politischen und sozialen Situation Venezuelas - im Gegensatz zur breiten medialen Berichterstattung, die vor allem die Sicht der venezolanischen Opposition spiegelt, die die privaten Medien kontrolliert und von der traditionellen Oberschicht dominiert wird. Wie einseitig bzw. teilweise fehl-sichtig die internationalen Meldungen waren, machte auch die Dokumentation eines holländischen Filmteams deutlich. Es folgte eine angeregte Diskussion der TeilnehmerInnen um eine "objektive" Einschätzung der Politik des Präsidenten Hugo Chávez.
Kooperation mit: weltumspannend arbeiten, LAI



20. Mai 2003

Ist Wasser nicht für alle da?

Im UNO-Jahr des Süßwassers und im Jahr der Wasserkampagne von Südwind Entwicklungspolitik luden wir den Journalisten und Autor Uwe Höring nach Linz. Vor etwa 30 BesucherInnen legte er in der OÖ. Landesbibliothek sehr deutlich dar, was es wirklich für die Bevölkerung in den Ländern des Südens heißt, wenn die öffentliche Wasserversorgung an private Unternehmen abgegeben wird. Was im Jahr der Stopp GATS-Kampagne oft wie eine leere Floskel klang, zeigte er am Beispiel der Wasserversorgung von Manila sehr konkret: mit allen Pros und Kontras, mit all den Folgeproblemen und Details am Rande, die in den Programmen von Weltbank und IWF unerwähnt bleiben, die für die Betroffenen aber überlebenswichtig sind.

Kooperation mit: Wekef Linz, Grüne Bildungswerkstatt OÖ, ATTAC OÖ



Aidé Silva, Christoph Klatzer, Xaver Remsing und Ember Ortiz im Jägermayrhof

23. Oktober 2003

Besuch kolumbianischer GewerkschafterInnen



Auf Einladung von weltumspannend arbeiten besuchte eine Delegation führender kolumbianischer GewerkschafterInnen Oberösterreich, um über ihre im wahrsten Sinne lebensbedrohliche Arbeit zu berichten. Im Linzer Jägermayrhof thematisierten sie vor gut 70 Interessierten die massiven Menschenrechtsverletzungen gegen GewerkschaftsaktivistInnen in ihrer Heimat. Ember Ortiz von der Nahrungsmittelgewerkschaft und Liliana María López Lopera von den kolumbianischen Gewerkschaftsschulen berichteten unter anderem von den schweren arbeitsrechtlichen Verstößen bei Coca Cola. Aidé Silva von der Blumengewerkschaft Untraflores berichtete vom Kampf der Blumenarbeiterinnen um ihr Recht auf gewerkschaftliche Organisation.

Kooperation mit: weltumspannend arbeiten, AK-Bildung

Afro-Tanz-Kurse mit Aliou Dieme

Auch 2003 organisierte Südwind die Afro-Tanz-Kurse im Volkshaus F.-Markl-Straße und im Volkshaus Kandlheim mit dem senegalesischen Tänzer Aliou Dieme. Im Frühjahrskurs von März-Mai waren 34 TeilnehmerInnen dabei; im Herbstkurs von September-November waren es 28.



Jubiläum 25 Weltladen Linz

12

VERANSTALTUNGEN

2003 war auch das Jubiläumsjahr des Linzer Weltladens - begangen mit einer Reihe von Veranstaltungen quer durchs Jahr. Südwind unterstützte den Linzer Vorreiter des Fairen Handels bei der Organisation und Durchführung des Veranstaltungsprogramms - gemeinsam mit vielen anderen KooperationspartnerInnen (AK Kultur, Sei so frei, Wekef, EZA 3. Welt, Die Grünen OÖ).

11. April 2003

Kora-Konzert mit Keba Cissokho

Der senegalesische Kora-Spieler Keba Cissokho gestaltete diesen Abend gemeinsam mit Karl-Heinz Rathke, der Geschichten und Sprichwörter aus Afrika vortrug, die er während seiner jahrelangen Arbeit im westlichen Afrika gesammelt hat. 100 TeilnehmerInnen im Kolpinghaus.

19. Mai 2003

Keine Patente auf Reis

Boonjira Tanruang, die Geschäftsführerin der thailändischen Reis-Kooperative Green Net berichtete über das Engagement ihrer Kooperative für faire Arbeitsbedingungen und biologischen Reisanbau und über den Widerstand der ProduzentInnen gegen die Vereinnahmung der Reissorten durch Konzerne des Nordens (durch das TRIPS-Abkommen der WTO).



Ramadu & The Afro Vibes im Posthof

Juan Neira interpretierte Victor Jara:



23. Mai 2003

25-Jahre-Weltladen-Fest

Etwa 300 lang- und kurzjährige FreundInnen des Fairen Handels feierten im Posthof mit Musik von Ramadu & The Afro Vibes und einem großen Welt-Buffer, das viel Muße ließ für ausführliche Pläusche zwischen Tanz und Jubiläumsansprachen.

11. September 2003

Hommage an Victor Jara

Etwa 120 BesucherInnen waren bei diesem nostalgisch-historischen Abend dabei, als der Exil-Chilene Juan Neira die Lieder der chilenischen Volksbewegung um Salvador Allende anstimmte, in Erinnerung an den brutalen Putsch und die Ermordung des Volkssängers Victor Jara durch die Schergen Augusto Pinochets.

Vernetzung-Verein-Organisation

5 Vorstandssitzungen des Regionalvorstands, 1 halbtägige Vorstandsklausur im September

Koordination des Stopp-GATS-Netzwerks in OÖ: 10 Vernetzungs- und mehrere Arbeitstreffen zur Planung der Aktionen, Veranstaltungen, Gemeinde-Betreuung und Medienarbeit

Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Entwicklungszusammenarbeit (AGEZ) Oberösterreich

Mitarbeit im Vorstand des Vereins AGIS (Trägerverein des Linzer Weltladen): Durchführung und Abrechnung des 25-Jahre-Jubiläums 2003

Mitarbeit im Kuratorium des SoliFonds der Katholischen ArbeitnehmerInnenbewegung (KAB)

Mitarbeit im Regionalteam von ATTAC OÖ



Gestaltung von 5 Ausgaben des Südwind Aktuell Oberösterreich:

- 1/02: vierfärbig, 8 Seiten, Schwerpunkt: Wasser
- 2/02: sw, 4 Seiten, Clean-Clothes-Kampagne, in Kooperation mit dem Weltladen Linz
- 3/02: vierfärbig, 8 Seiten, Schwerpunkt: Venezuela / Weltladenkampagne "Keine Patente auf Reis", in Kooperation mit dem Weltladen Linz
- 4/02: sw, 4 Seiten, Bildungsangebote für LehrerInnen
- 5/02: vierfärbig, 8 Seiten, Schwerpunkt: WirtschaftKonfliktMigration

Bundesweite Koordination der Erlebnis-Ausstellungen der Südwind-Agentur ("Der Vordere Orient" und "Weltumspannend handeln - Wir leben vom Land")

Erlebnis Ausstellung:

Recherche der entwicklungspolitischen Ausstellungen in Österreich und anschließende Redaktion einer Broschüre und der entsprechenden Datensammlung

Medienarbeit

Die entwicklungspolitischen Veranstaltungen wurden durchwegs von der regionalen Presse angekündigt, teilweise auch ausführlicher kommentiert, so zum Beispiel in den OÖN am 1.4. (Cine Latino) oder am 11.9. (Victor Jara), in der OÖ. Kirchenzeitung am 27.3. (Guarayos in Bolivien) oder am 8.5. (Venezuela), in der Linzer Rundschau am 8.10. (GATS - Aktionstag), Neues Volksblatt am 2.4. (Cine Latino), in der Movimiento Programmzeitschrift im April (25 Jahre Weltladenfest) und in der KAB-Zeitung im September (Grünpreis für STOPP-GATS-Kampagne). Unerwartet großes Medienecho rief die Protestaktion bei B&M in Molln am 9.12. hervor: Größere Artikel widmeten unter anderem die OÖN, die Salzburger Nachrichten, die OÖ Rundschau sowie die OÖ Kirchenzeitung der Aktion und selbst in der Kronenzeitung wurde kurz darüber berichtet. Der gesammelte Pressespiegel 2003 kann gerne im Südwindbüro eingesehen werden.



Kleider machen Leute

Die Linzer Diözese und Alexander Berra haben ein Theaterstück über den Lebenslauf, die Disziplin in der Welt und die Rolle zwischen Produktion und Konsumtion geschrieben und es jetzt in Vereinen aus der Diözese aus der jeweiligen Kulturarbeit, entdecken immer mehr Gemeinsamkeiten. Das Stück verbindet sich mit dem Konzept und verleiht die Teilhaber über lokale und internationale Theater, bei dem Text, Musik und Musik sind auch. Folgt, sodass Zusatzkosten werden Video-Gesamtdarstellung.

RUNDschau

Aktionstag der GATS-Gegner

Linzer / Protestaktionen gegen eine weltweite Liberalisierung öffentlicher Dienstleistungen haben am vergangenen Dienstag, 8.10.2003 in Linz und anderen oberösterreichischen Städten durchgeführt. Zur Warnung vor negativen Folgen auch für die Kulturschaffenden wurde das Kunstmuseum „Leontes“ kurzfristig zur bedrohten Zone erklärt. Die überparteiliche STOPP-GATS-Kampagne wird von zahlreichen heimischen Organisationen getragen, darunter der ÖKR, Greenpeace, die AK sowie die Unionshilfe.

KIRCHENZEITUNG DER DIÖZESE LINZ



Handgeknüpfte Teppiche - Kinderarbeit

Die Südwind Agentur macht auf ein Unrecht an Kindern aufmerksam, das die Konsumenten in der reichen Industrieländer kaum bemerken: Über 240 Millionen Kinder zwischen fünf und vierzehn Jahren müssen in den Entwicklungsländern in der Regel unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen arbeiten, vorwiegend in der Herstellung von Luxusprodukten für den europäischen Markt. Über ein Jahr schulden Kinder etwa an einem handgeknüpften Teppich, ohne Aussicht auf Schulbildung. Der Kauf von fair gehandelten Teppichen ist ein Schritt, den Konsumenten tun können. Bei Leiner GmbH und renommierten Teppichhändlern, etwa Orientteppiche Kunz in Linz, sind diese zu kaufen. Info: www.suedwind-agentur.at. Das Kontrolllabel STEP weist den Weg. Dank STEP-Projekte können

OÖNachrichten

Erinnerung an Putsch-Opfer

Linzer. Mit einem Konzert des ethiopischen Sängers Juan Nicks und dessen Band erinnern Arbeiterkammer, Weltk und die Vereinigung Südwind an den Putsch in Chile vor 30 Jahren. Das Konzert beginnt heute, Donnerstag, um 20 Uhr im Konzertsaal der Arbeiterkammer in der Linzer Weingartelsstraße (Gwein Volksgarten). Der 11. September steht nicht seit 2001 für Terror und Tod, sondern bereits seit dem Militärputsch gegen die sozialistische Regierung zerronnen. Nach tausende Chile-Mitglieder viele ermordet. Unter: 10. Dezember 2003 war auch der Sänger Victor Jara, der ebenfalls getöteten Präsidenten Salvador Allende unterstützt hatte. Das Konzert besonders dem Sänger Jara gewidmet.



OÖNachrichten



Ex-Betriebsrätin Indrani Wijebandara (2.) vor der Bonds- & More-Zentrale in Molln vor dem

Protest-Delegation aus Sri Lanka

MOLLN. Gegen eine Konfigurationsänderung bei einem Textilunternehmen des Hersteller „Bonds & More“ protestieren gestern Gewerkschafter aus Sri Lanka. Nach Angaben von Betriebsrätinnen Indrani Wijebandara habe die Unternehmensleitung von mehr als 200 Mitarbeitern entlassen werden. Man habe lediglich die Art der Bonuszahlung verändert, ohne dass der Gehalt der betroffenen in Sri Lanka, Mindestlohn überhöht. Ein Teil der Mitarbeiter verließen vor Ort, nach einem weiteren Schritt sei zusätzlich für die gesamte Betriebsleitung eine mehrfache Aufwertung angekündigt worden. (Presse)



- Beiträge über Südwind-Veranstaltungen wurden allgemein vor allem in Kooperation mit der Medienwerkstatt Linz auf Radio Fro gesendet. Das Redaktionsteam "GLOBAL WAVES" bestehend aus Philippa Plochberger, Anita Weidinger, Andreas Reisinger, Josef Hanner, Hadrian Kraewsky und Beatus Wambali produziert mit Engagement und Einsatz Entwicklungspolitisches Radio, in dem internationale Entwicklungen politischer, wirtschaftlicher, soziokultureller Art beleuchtet werden, so z.B.:
- 14.2.: "GATS: Ende des Sozialstaates oder der Demokratie"
- 7.3.: Livesendung zu Tourismus, Reisen und Zusammentreffen der Kulturen
- 14.3.: Interviews mit VeranstalterInnen und TeilnehmerInnen des Fackelzuges gegen den Irakkrieg
- 28.3.: "Quo vadis Entwicklungspolitik"
- 13.6.: "Hilfe, wir werden entwickelt!" - Pro und Kontra Entwicklungshilfe/zusammenarbeit
- 4.7.: "Clean Clothes Kampagne"
- 18.7.: "Für wen geht die Saat auf?" Kampagne gegen die Patentierung von Reis
- 10.10.: "GATS oder das Ende der Demokratie"

